

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung (3. Department / Universitätsklinik für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin)** eine/einen

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten im Bereich Wohlergehen von Tieren Projektmitarbeiterin / Projektmitarbeiter

Einstufung:	PostDoc/B1
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	3 Jahre
Bewerbungsfrist	31.08.2020

Aufgaben

Positive soziale Interaktionen verbessern Langlebigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden.

Die Auswirkungen sind gut dokumentiert, aber wenig verstanden. Dieses Projekt zielt darauf ab:

- 1) die strukturellen und sequentiellen Verhaltensmerkmale positiver Interaktionen zu charakterisieren,
- 2) die spezifischen Rollen von Neurotransmittersystemen zu identifizieren und
- 3) die Auswirkungen wiederholter positiver Interaktionen auf das Gehirn und das Immunsystem aufzuklären.

Diese Position ist Teil eines Projekts des Österreichischen Wissenschaftsfonds („FWF“) zum Thema positive Mensch-Tier-Interaktionen, ihre Determinanten und Vorteile für das Wohlergehen von Tieren, am Beispiel von Farmschweinen. Die Kandidatin oder der Kandidat ist verantwortlich für die Planung, Koordination, Dokumentation und das Schreiben von Veröffentlichungen sowie für die Betreuung der Studierenden. Wir werden eine multidisziplinäre Reihe von Experimenten/ Verfahren verwenden, die Verhalten, Neuroendokrinologie, Neuroimaging, Psychoneuroimmunologie und Proteomik kombinieren. Es wird nicht erwartet, dass die Kandidatin oder der Kandidat über Vorkenntnisse in allen im Projekt verwendeten Techniken verfügt. Mit der Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen wird die Kandidatin oder der Kandidat einige dieser Fähigkeiten erlernen können. Trotzdem ist eine gute Kenntnis des Tierverhaltens eine wichtige Grundlage. Obwohl wir bestrebt sind sie zu vermeiden, erfordern einige Experimente mäßig invasive Verfahren (z.B. Experimente zu physiologischen Aspekten benötigen Katheter), die von einer Tierärztin oder einem Tierarzt unter Narkose durchgeführt werden. Die Kandidatin oder der Kandidat wird maßgeblich an der Gestaltung des Projekts beteiligt sein und eigenständig die Verwaltung von Forschungsversuchen übernehmen.

Diese Anstellung ist für 3 Jahre vorgesehen. Der angestrebte Arbeitsbeginn ist November 2020, ein anderer Starttermin ist jedoch verhandelbar. Die Arbeiten werden in englischer Sprache durchgeführt und erfordern Reisen für Experimente auf der Forschungsfarm.

Aktuelle Einschränkungen aufgrund von Covid19 sollten Sie nicht daran hindern, sich zu bewerben.

Bitte übermitteln Sie Ihr Bewerbungsschreiben in englischer Sprache; - dieses soll die angeführten Kriterien (erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen, gewünschte Fähigkeiten und Fertigkeiten) in wenigen Seiten beschreiben und einen vollständigen Lebenslauf, eine Liste mit zwei Referenzen und ein Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre Forschungsinteressen, Erfahrungen und Ziele beschreiben, beinhalten.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Nachweis eines abgeschlossenen Studiums mit einer Promotion oder Doktorarbeit in Biologie, Veterinärmedizin oder einem anderen relevanten Studiengang vor Beginn der Anstellung (voraussichtlicher Abschluss bis spätestens 15. Februar 2021)
- Verständnis für und frühere Erfahrungen in der Tierverhaltensforschung
- Englisch (B2-Level)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Fortgeschrittene Kenntnisse in Ansätzen zur Verhaltensanalyse
- Expertise in der Erforschung des Sozialverhaltens
- Erfahrung in der Gestaltung und erfolgreichen Verwaltung von Forschungsprojekten
- Fähigkeit zur Organisation der Datenerfassung und Teamarbeit
- Bereits eigenständig durchgeführte Forschungsarbeiten
- Publikationen in hoher Qualität
- Erfahrung in der Betreuung von Forschungsstudierenden

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Jean-Loup Rault
T +43 1 25077-4900
E jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.889,50 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2020/0705** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.